

DIN EN 14803

ICS 13.030.40

Ersatz für
DIN EN 14803:2006-05**Identifikation und/oder Mengenbestimmung von Abfall;
Deutsche Fassung EN 14803:2020**Identification and/or determination of the quantity of waste;
German version EN 14803:2020Identification et/ou détermination de la quantité de déchets;
Version allemande EN 14803:2020

Gesamtumfang 27 Seiten

DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14803:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 051-05-01 AA „Digitale Nachweisführung, Datenmanagement (Spiegelgremium für CEN/TC 183/WG 3)“ im DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14803:2006-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm wurde grundlegend überarbeitet und an aktuelle Sicherheitserfordernisse angepasst;
- b) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 30744: 1998-05
DIN 30744-2: 1998-12
DIN 30745: 2008-08
DIN V 30745: 2003-09
DIN EN 14803: 2006-05

Deutsche Fassung

Identifikation und/oder Mengenbestimmung von Abfall

Identification and/or determination
of the quantity of waste

Identification et/ou détermination
de la quantité de déchets

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. April 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	9
4.1 Allgemeine Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen	9
4.2 Datenträger	10
4.2.1 Platzierung am Behälter	10
4.2.2 Leistungsmerkmale	10
4.3 Abfragegeräte	11
4.3.1 Allgemeine Anforderungen an alle Abfragegeräte für die ID und die DQW	11
4.3.2 Zusätzliche Anforderungen an Identifikationssysteme	12
4.3.3 Zusätzliche Anforderungen an DQW-Systeme	13
4.4 Bordcomputer (OBC)	13
4.5 Datenstruktur und -übertragung	13
4.5.1 Daten auf den Datenträgern	13
4.5.2 Datenübertragung vom Behälter an die Abfragegeräte für die ID am Fahrzeug (Schnittstelle IF 1)	14
4.5.3 Datenübertragung vom OBC des Abfallsammelfahrzeuges an das DPC (Schnittstelle IF 3)	14
4.6 Vollständigkeit der Daten	16
Anhang A (normativ) Transponderplatzierung an Abfallsammelbehältern, die für die Aufnahme mit der Kammschüttung mit Identifikation vorgesehen sind	17
A.1 Allgemeines	17
A.2 Kammschüttung mit Identifikation	17
A.3 Transponderplatzierung an Abfallsammelbehältern mit Frontaufnahme	17
Anhang B (informativ) Empfohlene Transponderplatzierung an Abfallsammelbehältern, die für die Aufnahme mit anderen Schüttungen als der Kammschüttung nach A.2 vorgesehen sind	18
B.1 Andere Kammschüttungen als die Kammschüttung nach A.2	18
B.1.1 Transponderplatzierung (I)	18
B.1.2 Transponderplatzierung (II, III, IV)	18
B.2 Andere Schüttungen als Kammschüttungen	19
B.2.1 Transponderplatzierung für Schüttungen für Zapfenaufnahme oder sonstige Schüttungen (I)	19
B.2.2 Transponderplatzierung für Schüttungen für Zapfenaufnahme (II)	20
B.2.3 Transponderplatzierung an BG-Schüttungen (nach EN 840-4)	20
Anhang C (normativ) Integration von ID- und DQW-Systemen in die Schüttungen — Anforderungen	21
Anhang D (normativ) Antrags- und Registrierungsverfahren für Hersteller/Lieferanten	22
D.1 Antragsverfahren für die Zuweisung einer Hersteller-/Lieferantenkennzeichnung	22
D.2 Kriterien für die Genehmigung eines Antrags auf eine Hersteller- /Lieferantenkennzeichnung	22
D.3 Verantwortlichkeiten des Herstellers/Lieferanten	22
D.4 Verantwortlichkeiten der RA im Hinblick auf das Hersteller-/Lieferantenverzeichnis	23

D.5	Verzeichnis der Hersteller/Lieferanten	23
D.5.1	Veröffentlichung und Verfügbarkeit	23
D.5.2	Inhalt	24
D.6	Kostenaspekte	24
D.7	Haftungsausschluss	24
	Literaturhinweise	25

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14803:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 183 „Abfallwirtschaft“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14803:2006.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind nachstehend aufgeführt:

- a) Die Einleitung wurde gestrichen;
- b) Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ und Abschnitt 3 „Begriffe“ wurden überarbeitet;
- c) 4.2.1.2.4 „Position des optischen Datenträgers (Punktcode/Strichcode) für automatisches Lesen“, 4.2.1.2.5 „Position des optischen Datenträgers (Punktcode/Strichcode) für manuelles Lesen“, Tabelle 2 „Prüfanforderungen und Akzeptanzkriterien für Strichcode-/Punktcode-Aufkleber“, 4.5 „Rechenzentrum (DPC)“ und 4.6.1.2 „Strichcode/Punktcode“ wurden gestrichen.
- d) Tabelle 4 „Code-Struktur der eindeutigen Identifikation im Transponder“ wurde aktualisiert.
- e) 4.7 „Vollständigkeit der Daten“ wurde überarbeitet.
- f) A.2 „Kammschüttung mit Identifikation“ wurde überarbeitet.
- g) Der frühere Anhang B „Positionen von optischen Datenträgern (Punktcode-/Strichcode-Etiketten) auf Abfallbehältern“ wurde gestrichen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt allgemeine Anforderungen und Prüfungen für Verfahren zur Identifikation von Abfallsammelbehältern und/oder zur Mengenbestimmung von Abfall und anderen wiederverwendbaren Materialien fest, wobei Folgendes eingeschlossen ist:

- Sicherheitsanforderungen;
- Anforderungen an Schnittstellen und Leistungsmerkmale;
- zu bearbeitende Daten sowie deren Vollständigkeit.

Dieses Dokument ist auf Systeme für die Handhabung von Behältern nach der Normenreihe EN 840 anwendbar.

Obwohl dieses Dokument nur Systeme für die Behälter nach der Normenreihe EN 840 abdeckt, wird dazu angeregt, die Anforderungen dieses Dokuments so weit wie möglich auch auf andere Systeme anzuwenden.

Dieses Dokument ist auf Systeme mit und ohne Gebührenerfassung anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 840-1, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 1: Behälter mit 2 Rädern und einem Nennvolumen bis 400 l für Kammschüttungen — Maße und Formgebung*

EN 840-2, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 2: Behälter mit 4 Rädern und einem Nennvolumen bis 1 300 l mit Flachdeckel(n), für Schüttungen für Zapfenaufnahme und/oder für Kammschüttungen — Maße und Formgebung*

EN 840-3, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 3: Behälter mit 4 Rädern und einem Nennvolumen bis 1 300 l mit Schiebedeckel(n), für Schüttungen für Zapfenaufnahme und/oder für Kammschüttungen — Maße und Formgebung*

EN 840-4, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 4: Behälter mit 4 Rädern und einem Nennvolumen bis 1 700 l mit Flachdeckel(n), für breite Schüttungen mit Zapfenaufnahme oder BG-Schüttungen und/oder für breite Kammschüttungen — Maße und Formgebung*

EN 840-5, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 5: Anforderungen an die Ausführung und Prüfverfahren*

EN 840-6, *Fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter — Teil 6: Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen*

EN 1501 (alle Teile), *Abfallsammelfahrzeuge — Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsanforderungen*

EN 45501, *Metrologische Aspekte der nichtselbsttätigen Waagen*

EN 60068-2-6, *Umgebungseinflüsse — Teil 2-6: Prüfungen — Prüfung Fc: Schwingen (sinusförmig) (IEC 60068-2-6)*

EN 60068-2-27, *Umgebungseinflüsse — Teil 2-27: Prüfverfahren — Prüfung Ea und Leitfaden: Schocken (IEC 60068-2-27)*

EN 60204-1, *Sicherheit von Maschinen — Elektrische Ausrüstung von Maschinen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN ISO 7250-1, *Wesentliche Maße des menschlichen Körpers für die technische Gestaltung — Teil 1: Körpermaßdefinitionen und -messpunkte (ISO 7250-1:2017)*

ISO 11784, *Radio frequency identification of animals — Code structure*

OIML R 51, *Automatic catchweighing instruments*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1 Identifikation Identification ID

Prozess des eindeutigen Erkennens und Nachweisens eines Abfallsammelbehälters durch Lesen eines Datenträgers

3.2 Mengenbestimmung von Abfall

DQW, en: determination of the quantity of waste

Bestimmung der Wägungen der Abfallmasse und/oder Zählung der Entleerungsvorgänge

3.3 Datenträger

Bauteil, auf dem Daten gespeichert sind, die von einem elektromagnetischen, optischen oder sonstigen Lesegerät erkannt werden können

3.4 Schnittstelle

IF, en: interface

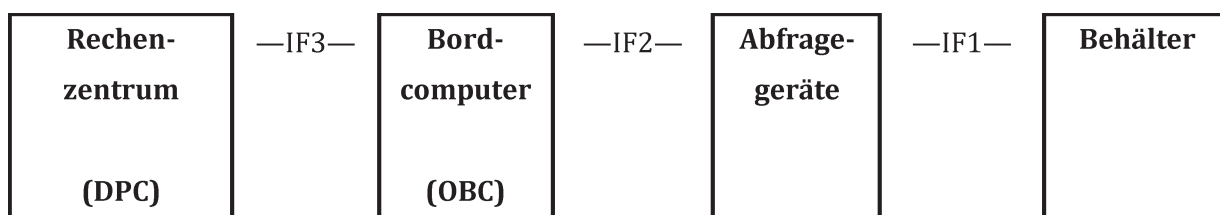
Übergangsstelle zwischen zwei Systemen

Anmerkung 1 zum Begriff: Bei der Schnittstelle könnte es sich um eine mechanische Schnittstelle, eine Datenschnittstelle, eine elektrische Schnittstelle usw. handeln.

Anmerkung 2 zum Begriff: IF2 entspricht nun EN 16815 „CleANopen — Anwendungsprofil für Kommunalfahrzeuge“.

Anmerkung 3 zum Begriff: Für die Anwendung dieses Dokuments werden Schnittstellen (IF) wie in Tabelle 1 angegeben benannt:

Tabelle 1 — Datenfluss und Schnittstellen



3.5

Fehlfunktion

unbeabsichtigtes Modifizieren, Hinzufügen, Umgehen oder Unterdrücken von Signalen oder Daten

3.6 Datenverarbeitung

3.6.1

Speicherung

Speichern von Daten im Zusammenhang mit dem Sammeln von Abfall

3.6.2

Übertragung

Prozess oder Verfahren der Übertragung von Daten im Zusammenhang mit dem Sammeln von Abfall

3.6.3

Lesen

Prozess des Abrufens von Daten auf einem maschinenlesbaren Medium und, soweit zutreffend, die Zugangskonflikt- und Fehlerüberwachung und die Kanal- und Quellendecodierung, die zur Rückgewinnung und Kommunikation der an der Quelle eingegebenen Daten erforderlich sind

3.6.4

Read Only

RO

Kennzeichnung eines Transponders, auf dem die Daten in unveränderlicher Weise gespeichert sind und daher nur gelesen werden können

3.6.5

Read/Write

R/W

auf ein RFID-System bezogen, die Fähigkeit, Daten von einem Transponder sowohl zu lesen als auch, unter Anwendung eines geeigneten Programmiergerätes, zu ändern (Schreibvorgang)

3.6.6

Write Once, Read Many

WORM

Kennzeichnung eines Transponders, der einmalig teilweise oder vollständig vom Benutzer programmiert und anschließend ausschließlich gelesen werden kann

3.6.7

Abfragegerät

System mit einem oder mehreren Sensor(en), das Signale und/oder Daten lokalisiert und/oder verarbeitet und überträgt